

### Implementierung eines Springerpools

Durch die Implementierung eines Springerpools im Klinikum Starnberg bieten wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und dadurch eine Steigerung der Berufszufriedenheit der Pflegenden. Und



durch die im Springerpool arbeitenden Mitarbeiter können kurz- und längerfristige aber auch temporäre und planbare Ausfälle, Abbau von Überstunden sowie anfallende Arbeitsspitzen besser kompensiert werden.

Der Qualifikationsmix ist vielfältig. Es können alle Mitarbeiter mit folgendem Berufsabschluss arbeiten: Gesundheits- und Kranken- bzw. Kinderkrankenpfleger/innen, **Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner**, Altenpfleger/innen mit Krankenhausenerfahrung, generalistisch ausgebildete Altenpfleger/innen sowie Pflegefachhelfer/innen Kranken- und Altenpflege. Neuen Mitarbeitern, als auch explizit unseren Absolvent/innen der eigenen Krankenpflegeschule, eröffnet der Einsatz im Springerpool eine neue Perspektive, um umfangreiche praktische Erfahrungen zu sammeln.

Darüber hinaus bietet der Einsatz im Springerpool den Mitarbeitern weitere Vorteile, denn die „Springer“ geben ihre individuelle Arbeitszeit an und bestimmen, wie viele Stunden sie wann arbeiten können. Wir garantieren, dass die Einsätze nur zu diesen Zeiten stattfinden werden. An Tagen, an denen keine akuten Springerdienste zu leisten sind, wählen die Springer ihre jeweilige Einsatzstation selbst aus, auf der sie dann immer zusätzlich eingeteilt werden.



Ebenfalls garantieren wir eine individuelle Einarbeitungszeit in den jeweiligen Fachbereichen.



Attraktive Zusatzleistungen belohnen den flexiblen Einsatz im Springerpool. Nähere Auskünfte gibt es bei der Pflegedirektion (Tel. 08151/18-2226).